



Pressemitteilung

Internationalisierung von OTC-Marken: STADA erzielt mit Sanofi Einigung über vorzeitige Beendigung der Lizenzvereinbarung für Läusemittel Hedrin

Bad Vilbel, 18. Januar 2018 – Die STADA Arzneimittel AG treibt die Internationalisierung ihres OTC-Markengeschäfts voran. Am 12. Januar erzielte das Unternehmen eine Übereinkunft mit Sanofi über die vorzeitige Beendigung der Lizenzvereinbarung für seine Hedrin-Produkte in Belgien, Spanien und Portugal. Sanofi hatte für diese Länder die Lizenzrechte von der STADA-Tochtergesellschaft Thornton & Ross erworben.

Seit dem 17. Januar 2018 haben die STADA-Gesellschaften Eurogenerics (Belgien), Ciclum Farma (Portugal) und Laboratorio STADA (Spanien) den Vertrieb der Hedrin-Produkte gegen Kopfläuse und Nissen übernommen. Die national etablierten Markennamen Silikom (Belgien), Piky (Portugal) und Neositrin (Spanien), unter denen Hedrin in den Ländern von Sanofi vermarktet wurde, werden von STADA fortgeführt. Ebenso die zugehörigen Internet-Domains.

„Die Internationalisierung erfolgreicher Produkte ist für STADA, neben den Biosimilars, einer der Geschäftsbereiche mit dem größten Wachstumspotential. Hedrin ist im Konzern das erste echte pan-europäische Produkt und zeigt den Weg, den wir auch mit anderen starken Produkten wie Fultium, ViruProtect oder Ladival einschlagen möchten“, erläutert STADA-CEO Dr. Claudio Albrecht die Gründe für die vorzeitige Beendigung der Vertriebsvereinbarung mit Sanofi.

Hedrin ist nach verkauften Packungen mit einem Anteil von 18 Prozent der Marktführer in Europa unter den Produkten zur Behandlung von Kopfläusen¹. Neben seinem Heimatmarkt Großbritannien wird es aktuell in zwölf weiteren europäischen Ländern vertrieben – teilweise unter anderen Markennamen. In Deutschland sind Hedrin Once und Hedrin Protect&Go seit Juli 2017 erhältlich.

¹ Quelle: IMS Year to December 2015. Total for UK, Spain, France, Germany, Italy, Poland, Belgium, Portugal, Czech Republic, Switzerland, Austria, Hungary, Slovakia.



Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Weltweit ist STADA mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.167,2 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 398 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 177,3 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte STADA weltweit rund 10.900 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley / Dr. Barthold Piening

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au